

Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 2/2016

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 02. Februar 2016 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:32 Uhr)

in Schönenberg, Rathaus, Sitzungszimmer

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Quast

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	7
Normalzahl der Mitglieder	7

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderätin Dagmar Bläsi
Gemeinderat Florian Bläsi
Gemeinderat Sascha Eichin
Gemeinderat Erich Riesterer
Gemeinderat Ferdinand Römer
Gemeinderat Ewald Ruch
Gemeinderat Thomas Steinebrunner

Es fehlte entschuldigt:

-

weiterer Verhandlungsteilnehmer:

-

Schriftführer:

Verwaltungsfachangestellter Berthold Klingele

Zuhörer:

5

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 25.01.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 25.01.2016 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragestunde für die Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Antrag auf Bauvorbescheid Flst.-Nr. 1444/1 Belchenstraße
- TOP 3: Bebauungsplan u. örtl. Bauvorschriften „Schönenbuchen“ (Anhörung)
- TOP 4: Bürgerbefragung Belchenseilbahn
- TOP 5: Landwirtesitzung am 17.02.2016 (Planung)
- TOP 6: Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Protokolle der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung vom 05.01.2016 werden anerkannt. In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 1: Fragestunde für die Bürgerinnen und Bürger

Die anwesende Zuhörerin Frau Lindenthal fragt an, ob die Gemeinde Schönenberg den Schwimmbadbesuch für Schönenberger Bürgerinnen und Bürger finanziell bezuschusst. Bgm. Quast nimmt die Anfrage auf. In einer der nächsten Gemeinderatssitzungen soll darüber beraten und Beschluss gefasst werden.

TOP 2: Antrag auf Bauvorbescheid Flst.-Nr. 1444/1 Belchenstraße

Anhand des vorliegenden Lageplanes erläutert der Vorsitzende den eingegangenen Antrag auf Bauvorbescheid zum Bau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Flst.-Nr. 1444/1. Ein endgültiger Bauantrag wird dann gestellt werden, wenn die Zufahrt über ein angrenzendes Grundstück zum Bauplatz gesichert ist. Hierzu bedarf es nach Auskunft der anwesenden Bauherrin, Frau Volk, noch Verhandlungen mit einem Eigentümer eines Nachbargrundstücks, welches die Überfahrt dulden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der Bauvoranfrage zustimmend Kenntnis. Einstimmiger Beschluss.

TOP 3:**Bebauungsplan u. örtliche Bauvorschriften „Schönenbuchen“ (Anhörung)**

Die Gemeinde Schönenberg hat ein Anhörungsschreiben der Stadt Schönau im Schwarzwald über den Bebauungsplan „Schönenbuchen“ erhalten. Nach kurzer Beratung wird festgestellt, dass darin Belange der Gemeinde Schönenberg nicht tangiert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen den Bebauungsplan. Einstimmiger Beschluss.

TOP 4:**Bürgerbefragung Belchenseilbahn**

Im Rahmen der Landtagswahl zum Landtag Baden-Württemberg am 13.03.2016 wird die Bürgerbefragung über die angedachte Belchenseilbahn stattfinden. Mit der Einladung zur heutigen Sitzung hat der Gemeinderat Entwürfe eines Infoblattes als auch eines Fragebogens erhalten. Diese Entwürfe werden eingehend beraten. Mittels eines Informationsblatts und eines Musterfragebogens werden die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig vor dem Befragungstermin informiert. Aufgrund schlechter Erfahrung bei einer früheren Bürgerbefragung ist die Beantwortung des Fragebogens nur vor Ort, d.h. im Rathaus Schönenberg möglich. Die Abstimmungsunterlagen können aber auch auf Antrag per Brief zugestellt werden. Um der Bürgerschaft ausreichend Zeit zum Ausfüllen des Fragebogens zu geben, werden im Gemeindesaal zusätzliche Wahlkabinen aufgestellt.

Die Befragung soll ein Stimmungsbild der Schönenberger Bevölkerung abgeben, das evtl. auch eine Entscheidungshilfe für weitere Beschlussfassungen des Gemeinderats in der Zukunft sein kann. Bgm. Quast ist der Auffassung, dass mit der bloßen Fragestellung „JA oder NEIN“ nicht die erforderlichen Zwischentöne erfragt werden können. Man einigt sich daher auf einen Fragebogen, der 7 Fragen umfasst und in dem auch genügend Gelegenheit zur Anbringung von Gegenargumenten geboten ist. Somit sind auch die vorgebrachten Bedenken der anwesenden Zuhörerin Frau Lindenthal ausgeräumt.

GR Ruch ist der Ansicht, die von den Visionären in der Bürgerversammlung präsentierte Trassenführung der Seilbahn in der Homepage der Gemeinde einzustellen, um allen Bürgerinnen und Bürgern noch einmal die Gelegenheit zu geben, sich im Vorfeld der Befragung zu informieren.

GR Bläsi will, dass im Informationsblatt deutlicher herausgestellt wird, dass die Argumente pro Seilbahn nicht von der Gemeinde formuliert werden, sondern von den Visionären/Planern.

Bgm. Quast stellt abschließend noch einmal klar, dass es am 13.03.2016 nicht um eine Abstimmung sondern um eine Befragung geht. Informationsblatt und Fragebogen werden überarbeitet und dem Gemeinderat vor Zustellung an die Haushalte zugesandt.

Beschluss:

Mit dem geplanten Ablauf der Bürgerbefragung am 13.03.2016 erklärt sich der Gemeinderat mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich einverstanden.

TOP 5:**Landwirtesitzung am 17.02.2016 (Planung)**

Am 17.02.2016, 20.00 Uhr findet die Sitzung mit den Schönenbergern Landwirten statt. Hierzu ist Frau Dr. Diethild Wanke, Weideberaterin des Landratsamts Lörrach, FB Landwirtschaft eingeladen worden. Hauptthema der Sitzung wird die neue Gemeindeweideordnung sein, die die alte Satzung aus dem Jahre 1982 ersetzen soll. Der Vorsitzende will den Entwurf mit den Landwirten vorberaten, bevor der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen die neue Gemeindeweideordnung als Satzung erlässt. GR Ruch stellt Fragen zur Definition der Fronstunden, welche vom Vorsitzenden beantwortet werden. GR Römer spricht die Unterhaltungspflicht der gemeindeeigenen Viehhütte an. Der Vorsitzende lädt abschließend auch das Gemeinderatsgremium zur Sitzung ein. Dieses nimmt Kenntnis hiervon.

TOP 6:**Verschiedenes****6.1 Wasserrohrbruch/defekter Hydrant**

Bgm. Quast berichtet von einem Wasserrohrbruch in der Trinkwasserleitung, der einen erheblichen Wasserverlust von über 2 cbm/Std. verursachte. Mittlerweile sei der Wasserrohrbruch wieder behoben. Wegen fehlenden Plänen in der Trinkwasserversorgung sei die Lecksuche sehr mühsam gewesen. Er hat deshalb beim Fachplaner Fa. Ingenieurbüro Diewald, Fröhnd, wegen der Fertigung von Plänen für die Trinkwasserversorgung analog den schon vorhandenen Plänen in der Abwasserentsorgung angefragt. In einem Schreiben des Büros wird der Gemeinde mitgeteilt, dass die Erfassung der Bestandspläne auf der Basis eines Geoinformationssystems (GIS) ca. € 18.500,00 kosten würde. Der Vorsitzende macht den Vorschlag, diesen Betrag im Haushalt 2017 einzubringen. In diesem Zusammenhang fragt GR Römer, ob die zu erfassenden Bestandspläne nicht schon einmal bezahlt worden sind. Der Vorsitzende wird beim Planungsbüro noch nähere Auskünfte einholen.

6.2 Defekte Birco-Rinne/Straßenschäden

GR Bläsi berichtet von einer beschädigten Birco-Rinne im Bereich der Gemeindestraße und Straßenschäden, welche durch die Schneeräumung der Jagdpächter verursacht wurde. Der Vorsitzende wird sich die Schäden anschauen.

6.3. Breitbandversorgung

GR Steinebrunner fragt über TDSL-vectoring nach. Bgm.Quast verweist auf die beschlossene Mitgliedschaft beim Zweckverband Breitband im Landkreis Lörrach.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende

Der Gemeinderat

Der Schriftführer